

Zugestellt durch Post.at

Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 3 • April 2021



**Neue Mitarbeiterin
im Kinderfest -
Mühlbacher Zwerge**

**Promenade in
Attersee wird schritt-
weise verschönert**

**10 Jahre UNESCO
Welterbe
Pfahlbauten**



am Attersee
Attersee
Die Gemeinde informiert



„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktionen 2021

Attersee am Attersee

Mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln sind wir auch 2021 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, bei der Flursäuberung am

**Samstag, 10. April 2021,
von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr mitzumachen!**

Treffpunkt: Atterseehalle oder Feuerwehrdepot Abtsdorf

Wie auch in den letzten Jahren ersuchen wir die einzelnen Vereine bestimmte Ortsbereiche (heuer in ganz kleinen Gruppen) mit der Säuberung zu übernehmen. Müllsäcke und Handschuhe können unmittelbar vor Beginn bei den Verantwortlichen, im Gemeindebauhof oder beim Feuerwehrdepot Abtsdorf bezogen werden. WER WO GEHT wird direkt vor Beginn der Flursäuberung bekannt gegeben. Auf Grund von Corona bitten wir Euch bei den Treffpunkten FFP2 Masken zu tragen.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl (auf Grund von Corona: Lunchpakete) gesorgt!

Viele tolle Preise warten auf Kleingruppen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die uns ein Feedbackformular zu ihren Aktionen ausfüllen und ein Foto schicken! Mehr dazu auf www.huistattpfui.at!

Wir laden Sie ein, sich an unserem Ortschaftsputz zu beteiligen,
denn nur durch Ihre Mithilfe kann diese Aktion wieder ein Erfolg werden. **DANKE!**



„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktionen 2021

Mach mit und gewinn für dich und deine Gemeinde!

Gerade Flurreinigungsaktionen sind trotz Corona möglich! Nutzt eure Zeit sinnvoll und macht mit bei den Gemeindeaktionen oder veranstaltet eure eigene Hui statt Pfui- Familien- oder Gruppenaktion!

Vergesst dabei nicht, euch an die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu halten!

Viele tolle Preise warten auf Kleingruppen, Vereine, Schulen und Kindergärten,
die uns ein **Feedbackformular zu ihren Aktionen ausfüllen und ein Foto schicken!**

Außerdem unterstützt ihr eure Gemeinde dabei, den Hauptpreis „Beste Hui statt Pfui – Gemeinde“ zu werden und ein Sozialprojekt zu unterstützen!

Mehr auf www.huistattpfui.at!



Eine Aktion der Umwelt Profis für ein
sauberes Oberösterreich.

Unterstützt von:



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Atterseerinnen und Atterseer, liebe Jugend!

Seit mehr als einem Jahr befindet die ganze Welt in einer Ausnahmesituation. Die verordneten Maßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus weisen teilweise Erfolge auf. Andererseits steigen die Fallzahlen auch immer wieder an, was ein Wechselspiel an Lockerungen und Verschärfungen zur Folge hat. Nun stehen aber die wärmeren Jahreszeiten vor der Tür und alle Menschen hoffen, dass es so wie im Vorjahr zu einem drastischen Rückgang der Erkrankungen kommt. Bis zum Herbst, wo die Ansteckungsgefahr wieder steigt, sollte die Durchimpfungsrate ein Maß erreicht haben, welches eine weitere Ausbreitungswelle der Pandemie verhindert. Wir alle freuen uns schon wieder auf eine schrittweise Normalisierung unseres Lebens und ich bin sehr zuversichtlich, dass dies auch im Laufe dieses Jahres geschehen wird.



Wir von der Gemeinde bereiten uns schon auf die bevorstehende Saison vor. Die Straßen werden vom Streusplitt befreit, die Freizeitanlagen werden durch unsere Gemeindearbeiter vorbereitet und für die Promenade wurde der zweite Teil der neuen Bänke bestellt. Auch die Umbauarbeiten an unserem Erlebnisbad haben bereits begonnen. Vor der Saison wird noch ein neues Kassenhaus errichtet und der Zugangsbereich verbreitert. Zusätzlich wird ein neues Zutrittssystem mit einer Zugangstür für Rollstühle und Kinderwagen sowie zwei Drehkreuzen errichtet, sodass der Zugang zukünftig zweireihig erfolgen kann. Ein Zugang ist für Badegäste, die am Kassenhaus eine Eintrittskarte erwerben wollen und ein Zugang für Badegäste, die bereits über ein elektronisches Ticket oder eine Saisonkarte verfügen, vorgesehen. Der Zugangsbereich wird mit einer 60%igen und das Zutrittssystem mit einer 40%igen EU Förderung gefördert. Darüber hinaus wird der mehr als 60 Jahre alte nordseitige Kabinentrakt abgerissen und durch einen neuen ersetzt. Auch die mehr als 30 Jahre alten Geräte am Spielplatz im Erlebnisbad werden ausgetauscht. Die Erneuerung der Heizung im Erlebnisbad sowie die Errichtung einer PV Anlage wird nach der Saison in Angriff genommen.

In Bezug auf die Errichtung des neuen Arzthauses mit Mietwohnungen ist derzeit die Einreichplanung im Gange und die Ausschreibungen werden vorbereitet, die Baueinreichung soll planmäßig im Mai erfolgen. Der Baubeginn ist im November vorgesehen. Gleichzeitig soll auch mit dem Bau des neuen dreigruppigen Kindergartens begonnen werden.

Im Zusammenhang mit dem geplanten geförderten Wohnbau Projekt in Oberbach möchte ich euch einen kurzen Bericht über den aktuellen Sachstand geben. Der Gemeinde wurden im Jahr 2016 von drei Grundstückseigentümern in Oberbach eine Grundstücksfläche von insgesamt rund 8.100 Quadratmeter zu einem sehr günstigen Preis von 89 Euro pro Quadratmeter für ein förderbares Wohnprojekt angeboten. Die diesbezüglichen Optionsverträge wurden am 22. August 2016 einstimmig im Gemeinderat beschlossen. In seiner Sitzung am 30. Jänner 2017 hat der Gemeinderat dann wiederum einstimmig beschlossen, die Umwidmung der angebotenen Grundstücksfläche in Bauland Wohngebiet, für mehrgeschossige förderbare Wohnbauten oder Gebäude in verdichteter Flachbauweise, einzuleiten. Die Einleitung eines solchen Verfahrens ist notwendig um Beurteilungen von unabhängigen und fachlich ausgebildeten Sachverständigen zu erhalten. Dabei wird festgestellt ob eine mögliche verfügbare Grundstücksfläche für ein solches Projekt geeignet ist oder nicht. Im Weiteren wird dabei festgestellt ob es gesetzliche Gründe gibt die eine Umwidmung aus objektiver und sachlicher Sicht nicht vertretbar machen.

Die 2017 im üblichen Verfahren eingegangenen Stellungnahmen der Fachdienststellen (Natur- und Landschaftsschutz, Raumordnung, Forst, Grund- und Trinkwasser, Gesamtverkehrsplanung und Wildbach- und Lawinenverbauung) wurden in der Weiterentwicklung des Projekts berücksichtigt und die in Bauland zu widmende Fläche um ca. 30% auf rund 5.690 Quadratmeter reduziert. Davon würde für das geplante Projekt eines gemeinnützigen Wohnbauträgers tatsächlich wiederum nur ein Teil des Bodens versiegelt werden. Um den Naturbestand nachhaltig zu sichern sollen nun rund 850 Quadratmeter als Wald, rund 1.300 Quadratmeter als Grünzug und rund 1.400 Quadratmeter als Pufferzone neu gewidmet werden. Unter Einhaltung eben genannter Maßnahmen wurde die gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplans bereits 2017 von den involvierten objektiven Fachdienststellen als vertretbar beurteilt.

Für den dann noch verbleibenden Baulandbereich besteht durch die Widmung und die Wohnbauförderung, sowie die Verordnung eines Vorbehaltsgebiets die gesetzliche Verpflichtung der dauerhaften Nutzung als Hauptwohnsitz. Ebenso werden durch die Wohnbauförderung gesetzliche Grenzen für die maximale Miethöhe gesetzt und dadurch versucht die Leistbarkeit sicherzustellen und günstigen Wohnraum zu schaffen. Im Fall einer verdichteten Bauweise, wie sie im gegenständlichen Projekt vorgesehen ist, muss bei sachlicher Betrachtung auch berücksichtigt werden, dass wenn dieselbe Anzahl an Menschen in Einfamilienhäuser ziehen würde, ein Vielfaches an Bodenversiegelung notwendig wäre. Daher wird die verdichtete Bauweise auch von der oberösterreichischen Landesregierung unterstützt und gefördert. Die vom Gemeinderat mit Beschluss vom 24. August 2020 angestrebten Änderungen von Flächenwidmungsplan und örtlichem Entwicklungskonzept befinden sich derzeit im Stellungnahme- bzw. Genehmigungsverfahren. Sie werden erneut von objektiven Fachdienststellen geprüft. Unter Abwägung der unterschiedlichen Interessen von Anrainern und der vielen wohnungssuchenden jungen Menschen und Familien, hat der Gemeinderat letztendlich die objektiven, fachlichen Stellungnahmen in eine endgültige Beschlussfassung bezüglich einer Umwidmung einzubeziehen. Dieser Vorgang ist völlig transparent in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats abzuhandeln.

Auch zum Thema „Vorbehaltsgebiet“ möchte ich den Sachstand weiterführend erläutern und mit Fakten untermauern. Die Landesregierung hat ein Vorbehaltsgebiet zu verordnen, wenn: 1.) die Anzahl der Freizeitwohnsitze im Verhältnis zur Anzahl der Hauptwohnsitze erheblich über den entsprechenden Zahlen in den angrenzenden oder vergleichbaren Gebieten liegt, oder 2.) die Anzahl der Freizeitwohnsitze einer sozio-kulturellen, strukturpolitischen, wirtschaftspolitischen oder gesellschaftspolitischen Entwicklung des Gebiets entgegensteht, oder 3.) eine überdurchschnittliche Erhöhung der Preise für Baugrundstücke durch die Nachfrage an Freizeitwohnsitzen eingetreten ist bzw. eine solche unmittelbar droht. Vor Erlass einer solchen Verordnung sind die Gemeinden zu hören. Das bedeutet, dass die Landesregierung gesetzlich verpflichtet ist ein Vorbehaltsgebiet zu verordnen sobald auch nur eines der oben angeführten Kriterien zutrifft! Nicht der Bürgermeister und auch nicht der Gemeinderat treffen eine solche Entscheidung! Die Gemeinde ist lediglich zu hören und dies ist erfolgt, indem der oberösterreichischen Landesregierung das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2020 übermittelt wurde. In dieser Gemeinderatssitzung fand der Antrag des Bürgermeisters - der oberösterreichischen Landesregierung mitzuteilen, dass dem Erlass einer Verordnung eines Vorbehaltsgebiets für die Gemeinde Attersee am Attersee keine Gründe entgegenstehen – mit neun Ja-Stimmen und zehn Stimmenthaltungen keine Mehrheit. Dennoch hat die oberösterreichische Landesregierung ein Vorbehaltsgebiet für die Gemeinde Attersee am Attersee mit Inkrafttreten 29. Jänner 2021 verordnet! Diese Verordnung hat nun die Auswirkung, dass grundsätzlich der Rechtserwerb an Baugrundstücken, zu Freizeitwohnzwecken unzulässig ist.

Das bedeutet, dass grundsätzlich in Zukunft keine neuen Nebenwohnsitze zu Ferienwohnzwecken im Gemeindegebiet von Attersee am Attersee geschaffen werden dürfen. Wer bereits einen Nebenwohnsitz zu Ferienwohnzwecken in Attersee hat, darf diesen natürlich beibehalten! Auch wenn jemand bereits mehr als fünf Jahre einen Nebenwohnsitz zu Freizeitwohnzwecken in der Gemeinde Attersee am Attersee hat, kann er diesen auch uneingeschränkt weitergeben. Es ist auch möglich, dass nahe Angehörige z.B. Kinder einen Nebenwohnsitz zu Ferienwohnzwecken begründen, sofern der Rechtsvorgänger mindestens zehn Jahre Eigentümer des Grundstücks oder Grundstücksteils gewesen sein muss. Mit der Verordnung des Vorbehaltsgebiets, die am Attersee auch bereits in den Gemeinden Nußdorf, Unterach, Steinbach, Weyregg und Seewalchen, Gültigkeit hat, zeigt unsere Landesregierung Verantwortung und setzt nun auch in unserer Gemeinde einen wesentlichen Schritt gegen die eklatante Entwicklung des Verhältnisses zwischen Hauptwohnsitzen und Nebenwohnsitzen. Die Verordnung zielt vor allem auf die Nutzung der begrenzten Ressource Boden ab und ist somit ein absolut zeitgemäßes Instrument zur aktiven Raumordnung und sparsamen Bodenpolitik. Es wird seit Inkrafttreten der Verordnung nicht weiter toleriert, wertvollen Boden zu versiegeln, der nicht einmal als dauerhafter Wohnraum benötigt wird. Denn das steht im absoluten Widerspruch zu den Inhalten des §1 des Oö. Grundverkehrsgesetzes – Sicherung der nicht vermehrbaren Bodenreserven zur Begründung eines Hauptwohnsitzes, insbesondere für den Wohnbedarf ortsansässiger Personen (also von den Atterseerinnen und Atterseern und unseren Kindern), sowie sparsame Verwendung von Grund und Boden und Schutz vor Grundstückserwerb zu vorwiegend spekulativen Zwecken.

Die ständigen Bewohner, macht die Seele einer Gemeinde aus.

Sie gestalten das Leben durch ihr politisches Engagement, ihre Arbeit bei den örtlichen Feuerwehren, der Wasserrettung, dem Roten Kreuz, in Vereinen, in den Pfarren und durch ihre Berufe wie etwa die Gastwirte, Handwerker, das Handelsgewerbe und andere Dienstleister. Ich persönlich sehe die Verordnung als wichtigen



Schritt für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde und sehe zudem den Wunsch eines großen Teiles unserer Bevölkerung erfüllt. Bereits im Jahr 2015 wurden mir 477 Unterschriften, von in der Gemeinde Attersee am Attersee wahlberechtigter Bürger übergeben, die einen Stopp des weiteren Zuwachses von Nebenwohnsitzen gefordert haben. Es ist offensichtlich, dass die Verordnung des Vorbehaltsgebiets, weder das Missverhältnis zwischen Hauptwohnsitzen und Nebenwohnsitzen, in seiner über Jahrzehnte gewachsenen Ausprägung, kurzfristig lösen, noch die entstandenen raumordnungspolitischen Schäden wieder reparieren kann. Aber sie ist eines von möglicherweise noch zu wenigen gesetzlichen Instrumenten, die aktuell in Oberösterreich zur Verfügung stehen, um wenigstens den Fortschritt der diesbezüglichen Entwicklung einzudämmen und in Kombination mit privatrechtlichen Maßnahmen in Sachen Bodenpolitik verantwortungsvoll und nachhaltig in die Zukunft zu steuern.

Die Mitarbeiter unserer Gemeindeverwaltung, sowie der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck stehen euch bei Fragen in Bezug auf das Vorbehaltsgebiet gerne für sachliche und objektive Auskünfte zur Verfügung.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Attersee am Attersee sowie allen unseren Gästen wünsche ich ein frohes Osterfest und ein schönes Frühjahr und vor allem, dass ihr die Zeit der Corona-Pandemie gut und gesund übersteht.

Euer Bürgermeister
Walter Kastinger

Regionale Grün- und Strauchschnittsammlung des Bezirksabfallverbands

Die Sammelstelle befindet sich in der Grube Mitterweg (ehemalige Schottergrube), in der Nähe des ASZ St. Georgen – dort ist die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt möglich.

Für die Entsorgung ist eine **Berechtigungskarte** vorzulegen – diese erhalten Sie am Gemeindeamt (Bauamt).

Für das Jahr 2021 wird wieder eine NEUE Berechtigungskarte benötigt – liegt Ihnen die Karte vom Jahr 2020 noch vor, bitten wir Sie im Sinne der Ressourcenschonung, **die Kunststoffhülle der Karte für die Neuausstellung mit aufs Gemeindeamt zu bringen!**

Öffnungszeiten
Grube Mitterweg,
St. Georgen i. Attergau
02. April 2021 bis einschließlich
07. November 2021

Mittwoch: 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Ruhezeiten

Endlich ist sie wieder da –
die Gartenzeit!

Jeder Gartenliebhaber weiss: der Garten ist ein Ort zum kreativen Schaffen und eignet sich hervorragend zum Abschalten nach einem anstrengenden Tag. Und jetzt wo die Tage wieder länger werden und die Temperaturen langsam nach oben steigen, gibt es alle Hände voll zu tun im Garten.

Bitte vergessen Sie bei all' der Arbeit jedoch nicht auf die Beachtung der Ruhezeiten!

Wir bitten Sie daher, die Ruhebedürfnisse der Nachbarn zu respektieren und lärmeregende Arbeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, Schleifen, usw.)

an Sonn- und Feiertagen ganztags,
an Samstagen nachmittags,
sowie zur Mittagszeit
nicht durchzuführen!

Ein herzliches Dankeschön an Alle, für die dieser Beitrag zu einem rücksichtsvollen Miteinander bereits heute gelebte Selbstverständlichkeit ist!

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen und Wegen

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersucht die Gemeinde alle Grundbesitzer, ihre Bäume, Sträucher sowie Hecken zurückzuschneiden!

Immer wieder kommt es zu Sicht- und sonstigen Behinderungen des Straßenverkehrs, und zwar sowohl für Autofahrer und Radfahrer, als auch für Fußgänger, weil Bäume oder Sträucher auf den Gehsteig oder in die Fahrbahn hineinragen.

Sollten Sie Hecken, Sträucher oder Bäume haben, die in öffentliche Straßen, Wege oder Gehsteige ragen, schneiden Sie diese bitte dementsprechend weit und nachhaltig zurück.

Die entsprechende gesetzliche Regelung findet sich im § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960.

Wir bitten Sie, die oben angeführten gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden!



Kindergarten Attersee am Attersee

Den Wind, dieser stürmischen Zeiten - aus den verschiedenen Richtungen können wir „nur“ so nehmen, wie er kommt und die Segel dementsprechend setzen.

D.h.: Wir planen im Vorfeld und müssen dennoch sehr oft, spontan alles über Bord werfen, damit wir einen optimalen Kurs finden, weil sich etwas Neues ergibt. Sicherlich kennen auch Sie das gerade jetzt!



Über allem steht die Überschrift:
**KINDER im GARTEN des
L E B E N S**

Da geht's immer darum- eine Atmosphäre zu schaffen, in der die Kleinen sich wohl fühlen.

Auch im ständigen Wechsel der „Umstände“ im Außen, sollen die Kinder eine geschützte Welt erleben.

Denn nach ihrem Interesse wollen sie trotz allem verschiedene Dinge sehen, sie berühren, anfassen, riechen, schmecken, genauso klettern, springen, laufen, malen, basteln, bauen, auch mal Krach machen und ihre Umwelt und die Natur erforschen. Sprich: Neues erleben.

Sie lernen im Spiel.

Dazu brauchen sie Raum und Möglichkeiten, um sich zu bewegen, ihre eigenen Talente zum Ausdruck zu bringen, ihren Körper, ihre Energie zu spüren und sich im sozialen Miteinander mit Werten zu üben.

...viele Spiele drinnen und draußen sind im Dauereinsatz, genauso „glücken“ die Farbtöpfe und Stifte...



Die Kinder entpuppen sich als wahre Meister mit vielen persönlichen Fähigkeiten.

Natürlich sind Ruhe, Zeit für Träumereien, Gelegenheiten zum Staunen, Suchen und Ausprobieren, genauso wichtig.

Dem einzelnen Kind werden also große Freiheiten eingeräumt.

Ein Grundsatz spielt dabei eine wichtige Rolle:

Die Freiheit des einzelnen Kindes endet da, wo die Freiheit der Anderen beginnt.

Zwischendrin begrüßen wir weiterhin stets neue Gesichter im Kindergarten. Wir haben wieder eigens dafür neue Videos gedreht, erstellt und verschickt, um den Neulingen ein „Kennenlernen“ zu ermöglichen. Video- und Telefonkonferenzen sind ebenso in unseren Alltag eingezogen, um im Team auf tagesaktuelle Vorkommnisse schnell reagieren zu können, sowie mit Eltern in Kontakt zu bleiben.

Wir freuen uns sehr über liebe Rückmeldungen dazu und schätzen jede gute Zusammenarbeit!

Ja, es ist eine sehr intensive Zeit...die kreative, neue Wege fordert.

Ist es auch rundherum ziemlich verzwickelt,...

werden jedenfalls von uns stets Möglichkeiten gesucht, um die Jahreszeiten, Feste, ... mit Kinder und für Kinder intensiv erlebbar zu machen.

Wie schön es ist, wenn Kindergartenkinder miteinander feiern und spielen dürfen.

Das Gemeinschaftsgefühl tut ihnen gut - im Kindergarten genauso wie daheim.

Die Kinder selbst haben ein besonderes Gespür dafür:

„Endlich ist es mal ruhiger. Es ist so schön daheim. Meine Familie verbringt viel Zeit miteinander.“

Kindermund tut Wahrheit kund!?

Lassen wir uns von den Kindern inspirieren!

Den Fokus auf das Positive richten...

...so wollen auch wir, trotz dem „Tohuwabohu“,

mit Tatendrang und unzähligen kreativen Ideen im Gepäck

im Alltäglichen das Wunderbare sehen!



Wir Kindergartenkinder sind vergnügt und froh, wir spielen, laufen haben Spaß- hier ist es einfach so!

Kindernest Attersee Mühlbacher Zwerge

Zwergenpost vom Kindernest Attersee/ Nussdorf

Der Jahreswechsel hat auch bei uns im Kindernest einige Veränderungen mit sich gebracht. Nicht nur Corona bringt uns viele Veränderungen, sondern auch vom Team gibt es Neuigkeiten. Unsere liebe Martina durften wir verabschieden, da sie ein Baby erwartet. Hierfür wünschen wir ihr alles erdenklich Gute!

Aus diesem Grund durften wir mit Jahresbeginn nun unsere neue Kollegin Katharina Hauser bei uns begrüßen, die uns seither tatkräftig als Helferin unterstützt.

Aber nicht nur unser Team verändert sich, auch bei der Gruppe tut sich so

einiges. Daher ist gerade jetzt in Zeiten von Corona eine **rechtzeitige** Anmeldung ein paar Monate vor Start bei uns sehr wichtig!

Das Kindernest-Team

Lydia-
Andrea - Katharina

Anfragen per mail an:

Kindernest.attersee@ooc.hilfswerk.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07:15 –
13:00Uhr Leitung:
Lydia Durchner,
MA Bsc



Katharina Hauser

Elternverein VS

Sehr zur Freude der Kinder, Lehrer und Eltern konnte das 2. Halbjahr ja wider fast „ganz normal“ starten... und auch wenn es heuer keine Faschingsfeste und Umzüge gab, do durften sich die Kinder am Faschingsdienstag zumindest in der Schule verkleiden. Vom Elternverein wurden Krapfen besorgt – und so stand einem richtig guten Faschingsdienstag nichts mehr im Wege!

Aufgrund der andauernden Corona-Situation konnten wir bis jetzt leider noch keine großen Projekte, Ausflüge und dergleichen organisieren und unterstützen – aber wir hoffen sehr stark auf die noch kommenden Monate! Vielleicht kann ja doch noch ein Kino- oder Theatergesuch organisiert werden und hoffentlich auch wieder ein großes Schulabschlussfest stattfinden! Auf jeden Fall sind wir immer mit Dir. Clemens Konrad und seinem Team im Gespräch bezüglich diverser Anschaffungen für Schule und Garten! So wurde heuer schon

Schneespielzeug wie zB Schaufelsets besorgt, welche natürlich auch schon kräftig zum Einsatz kamen! Auch für die Frühlings- und Sommermonate wird sich bestimmt wieder etwas finden, das den Kindern beim Spielen und Toben im Garten Freude bereitet! Der Elternverein der VS Attersee wünscht allen Kindern, Lehrern und Eltern FROHE OSTERN und schöne erholsame Ferien!



Krapfenübergabe vom Elternverein, verkleidete Schulkinder

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Attersee

Bibel und Schrift

Eine Bildungsveranstaltung in Corona-Zeiten? Wie soll das gehen? Bis vor kurzem konnten wir uns ja nicht einmal zum Gottesdienst treffen – wie sollte da sinnvoll eine Bildungsveranstaltung stattfinden können...?

Unsere Gemeindemitglieder Katja Jegorow-Matern und ihr Mann Günther Matern haben nicht nur eine interessante Online-Veranstaltung „Bibel und Schrift“ recherchiert, vorbereitet und organisiert – es ist ihnen auch gelungen, uns das Thema Entwicklung der Schrift am Beispiel der Bibel auf eine sehr unterhaltsame und kurzweilige Art näher zu bringen. Günther Matern hat sich zu diesem Thema offenkundig sehr profundes Wissen angeeignet und uns mit seinen weitreichenden Kenntnissen beeindruckt.

Der Vortrag spannte sich von den ägyptischen Hieroglyphen über die Keilschrift der Sumerer bis hin zur

römischen Schrift Capitalis. Die älteste vollständig erhaltene Bibel ist etwa 400 Jahre nach Christi Geburt entstanden.

Der zweite Teil des Vortrags erstreckte sich nun über die unterschiedlichen Arten der Bibelschriften: handgeschriebene Prachtbibeln mit wunderbaren Illustrationen, die erste – mittels beweglichen Lettern – gedruckte Gutenberg-Bibel, aber auch

der damaligen Wert dieser Schriften, sowie die Entwicklung der Schriftarten bis in die heutige Zeit wurden thematisiert.

Zusammenfassend kann man festhalten: das Experiment Online-Bildungsveranstaltung ist gelungen. Der Vortrag kann gerne auch wiederholt werden - bei Interesse bitte bei „matern@creativbuero.at“ melden. *Anneliese Neubacher-Firmhofer*
Kuratorin evang. Pfarrgemeinde A.B. Attersee



Katholische Pfarre Attersee

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir

Das Hilfsprojekt „Bujuuko“ der kath. Pfarre Attersee

Bis vor noch nicht langer Zeit war wohl jeder Schüler froh über unverhoffte Freizeit, wenn Unterricht ausgefallen ist. Corona hat uns bewusst werden lassen, wie wichtig Schule nicht nur für einen späteren Beruf, sondern auch für unser Leben in der Gemeinschaft ist. Jetzt sind wir über jeden Tag froh, an dem wir wieder in der Klasse zu sammen kommen und gemeinsam lernen können.

Haben wir schon einmal darüber nachgedacht, wie es wohl Kindern in anderen Teilen der Welt geht, die nicht nur wegen Corona, sondern vor allem wegen der Kosten keine Schule besuchen können?

Für solche SchülerInnen haben sich die Kinder unserer Volksschule und des Kindergartens wie auch Eltern und das Kindergarten team ganz besonders helfend eingesetzt, indem sie einen namhaften Betrag gespendet haben, zu dem auch der Elternverein und der Leiter der Volksschule beigesteuert haben. Ein wirklich ganz herzliches Dankeschön an all diese großzügigen

Spender und auch an die Religionslehrerin, Frau M. Seiringer, die sich für diese Aktion stark gemacht hat.

Bitte unterstützen auch Sie das Projekt der kath. Pfarre Attersee.

IBAN-Spendenkonto: AT55 4480 0103 5398 0000

Näheres finden Sie in der Homepage der Pfarre unter <https://www.dioezese-linz.at/attersee>

Vielen, vielen Dank im Namen „unserer“ Kinder in Bujuuko.

kath. Pfarre Attersee



VS und Kindergarten Attersee haben gespendet



Pensionistenverband OG Attersee

Das Jahr 2020 hat gerade uns Ältere besonders getroffen und manchen besonders schwer zu schaffen gemacht. Auch der Jahresanfang 2021 ist nicht besonders erfreulich, jedoch besteht vielleicht für das Frühjahr ein leichter Hoffnungsschimmer für Erleichterungen.

Im Jahr 2021 werden wir uns hoffentlich wieder zu einigen Veranstaltungen und Zusammenkünfte treffen können. Wie immer findet dann unser monatlicher Hoangarten an jedem 1. Donnerstag im Monat wieder statt. Sobald dies wieder möglich ist, werden die Termine im Schaukasten sofort bekanntgegeben.

Wir hoffen, dass wir uns dann wieder in netter Runde zusammensetzen und plaudern können.

Der Pensionistenverband Attersee gratuliert zu den besonderen Geburtstagen im 1. Halbjahr 2021 sehr herzlich:

Robert Thaller im Jänner zum 75.,
Gerlinde Strunz im Februar zum 60.,
Karl Staufer im Februar zum 90.,
Christa Pfleger im Februar zum 97.,
Helga Brunner im Februar zum 75.,
Margarethe Oppermann im Februar zum 90.,
Leopoldine Seiringer im Februar zum 85.,
Annemarie Köbrunner im März zum 85.,
Margery Schuhmacher im März zum 70.,
Auguste Köbrunner im April zum 92.,
Walter Szigethy im April zum 70.,
Marianne Sporrer im Mai zum 85.,
Siegfried Geyer im Mai zum 75.,

Gertrude Seyerl im Mai zum 90.

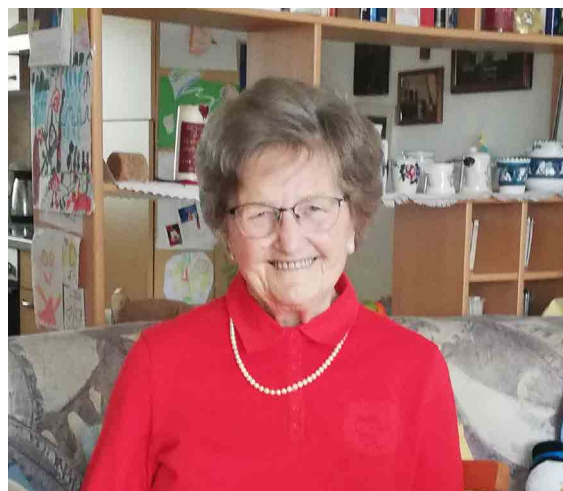
Wir trauern um unser langjähriges Mitglied:
Magdalena Schkorwaga
verstorben im Feb. 2021

**Der Pensionistenverband
OG Attersee wünscht allen
einen schönen Sommer und
freut sich auf die nächsten
Zusammenkünfte und Treffen.**

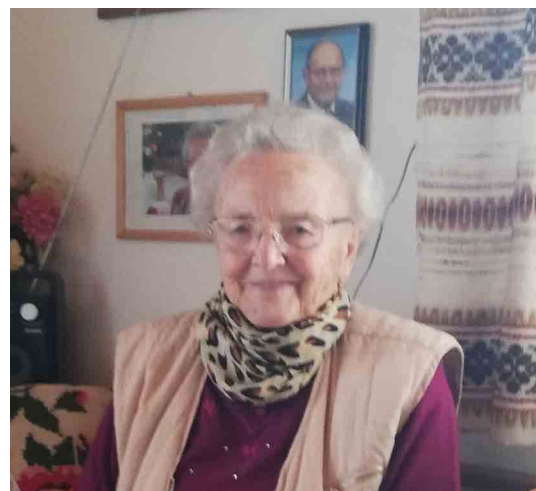
Obmann DI Franz Kroiss
Schriftführerin Antonia Staufer,
sowie der gesamte Vorstand



Karl Staufer 90. Geburtstag mit Pensionistenverbandobmann Franz Kroiss



Leopoldine Seiringer 85. Geburtstag



Margarethe Oppermann 90. Geburtstag



SCATT

Dieser Sommer wird spannend im Segelclub Attersee.

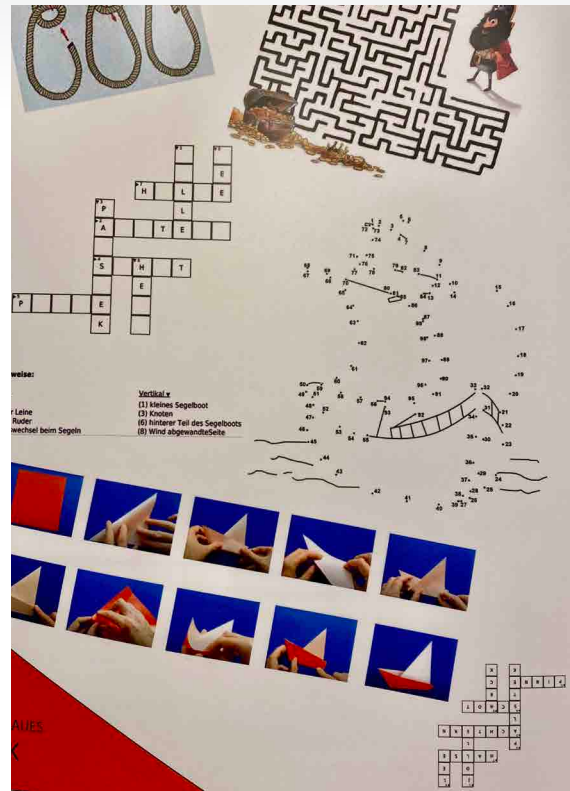
Schwerpunkt der Aktivitäten wird unter anderem unsere Jugendarbeit sein.

Schon seit vielen Jahren bemühen sich geduldige und äußerst kreative Segellehrer darum, unserem Nachwuchs, speziell aus Attersee das Segeln in den Optimisten mit sehr viel Spaß zu lernen.

Heuer wurden vom Scatt zwei brandneue Optis finanziert, um besonders talentierten JungseglerInnen zu ermöglichen, auch auf Regatten teilnehmen zu können.

Wenn dich das interessiert, kannst du dich gerne unter scatt@scatt.at melden. Du bekommst ganz unverbindlich Antworten auf deine Fragen. Oder du schaust einfach mal im Clubgebäude vorbei. Du bist herzlich Willkommen.

Für die Erwachsenen Segler gibt es zur Zeit leider politisch bedingt keine fixen Termine, außer die Clubinternen, die jedoch auch auf wackeligen Beinen stehen, wie überall zur Zeit. Nichtsdestotrotz freuen wir uns auf einen wunderschönen Sommer, an einem der schönsten Seen Österreichs. Zu guter Letzt wird noch verraten, dass der Clubgarten in den nächsten Wochen sehr anscheinlich verändert wird. Wer sich diese Neuerung dann anschauen will, ist ebenfalls herzlich willkommen.



Nicht nur das Denken am Wasser wird im Scatt gefördert

UASC - Attersee West

So wie das letzte Jahr zu Ende gegangen ist, so startet auch das neue Jahr. Daher kann der UASC Attersee West (ASC) auch weniger über absolvierte Sportveranstaltungen oder gemeinsame sportliche Unternehmungen der letzten Monate berichten, als einen Ausblick auf hoffentlich bessere Zeiten mit mehr Möglichkeiten für gemeinsame sportliche Erlebnisse geben. Denn wenn es die Situation zulässt hat der Verein dieses Jahr einiges vor. Seit der Gründung des ASC sind mittlerweile 10 Jahre vergangen. Der Verein möchte dieses Jubiläum mit seinen Mitgliedern natürlich ausgiebig feiern, sofern die Situation dies Mitte Juli zulässt. Am selben Tag, unmittelbar vor der 10-Jahres-Feier, findet noch die vereinsinterne Meisterschaft im Radfahren in Form eines Massenstartrennens auf den Dachsteinblick statt. Nur wenige Tage später, am 30.07.2021 ist das schon traditionelle

Dachsteinblickzeitfahren für Jedermann und -frau eingeplant. Dieses Rennen wird heuer zum ersten Mal vom ASC veranstaltet, im Jahr 2020 musste es leider ausfallen. Zum 10-jährigen Vereinsjubiläum möchten wir auch gerne die Strecke unseres allerersten Mountainbike-Wochenendes erneut befahren. Anfang September ist die wunderschöne 3-tä-

gige Dachsteinrunde um das Dachsteinmassiv geplant. Wir freuen uns auch immer über neue Mitglieder, die unseren Verein bereichern. Bei Interesse einfach unter info@asc-attersee.at melden. Alle weiteren Informationen unter: www.asc-attersee.at Der UASC Attersee West wünscht allen AtterseerInnen frohe Ostern!



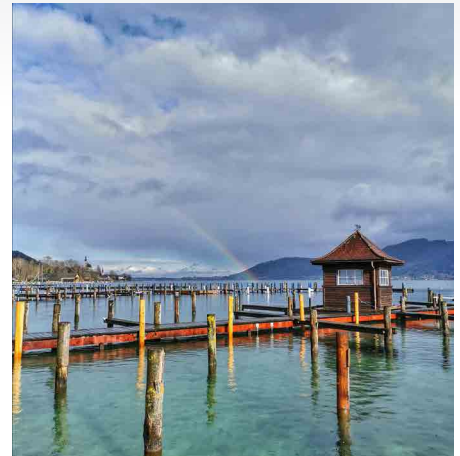
Ein Foto von der Dachsteinrunde vom allerersten

Mountainbike-Wochenende des ASC - diese Runde möchte der ASC zum 10-jährigen Vereinsjubiläum erneut absolvieren

UYCA's

Der Frühling ist da und damit steht eine neue Segelsaison in den Startlöchern. Letztes Jahr um diese Zeit hat die Pandemie gerade erst begonnen und wir wussten nicht was die damals neue Saison bringen würde. Ein Jahr später ist es so ähnlich. Wir veranstalten jährlich über 30 Regatten dazu noch Trainings etc. Damit sind wir der größte private Förderer des Segelsports in Österreich. Wir bringen jährlich 5.000 Gäste an den See, die meist mehrere Tage hier verweilen - und dann Corona. Zum einen haben wir all unsere Mitglieder und auch Regatta-Gäste, die dankbar sind, wenn sie auf Ihre Boote

steigen können. Auf der anderen Seite ist es uns wichtig, dass wir unseren Beitrag dazu leisten. Dazu haben wir Spezialisten um Expertise gebeten. Unsere Maßnahmen dürften gewirkt haben. Wir wissen im letzten Jahr von keiner Corona-Infektion, die von unserem Club ausgegangen ist. Den Saisonauftakt im UYCA's macht wie jedes Jahr der Segelcup der Energienetz betreiber Anfang Mai. Zu den Highlights in diesem Jahr zählt die „European Master Circuit“ der Laser-Klasse im Juni. In der ersten August Woche werden bei den Attersee Classics wieder viele Oldtimer wie die berühmten Sonderklassen über den See gleiten. Am 7. August gehen bei der Langen Wettfahrt –die älteste Seerund-Regatta weltweit –zum 93mal Segler an den Start.



Frühling im UYCA's

Musikverein Attersee

Jugendarbeit im Musikverein

Eine der größten Herausforderungen vor die ein Verein gestellt wird, ist mit Sicherheit die Jugendarbeit. Kümmert man sich früh genug um musikalischen Nachwuchs, braucht man sich um das Fortbestehen des Musikvereines keine Sorgen machen. Denn wie bereits Dalai Lama erkannte: „Die Kinder von heute sind die Gesellschaft von Morgen.“

Bei uns im Musikverein Attersee übernehmen diese herausfordernde Aufgabe unsere Jugendreferenten Antonia Danter, Markus Seyerl und Markus Hollerweger. Sie haben in den letzten Jahren bereits hervorragende Arbeit geleistet und diversen jungen Musiker*Innen den

Einstieg ins gemeinsame Musizieren schmackhaft gemacht. Die Arbeit der Jugendreferenten besteht zum einen darin, für musikalischen Nachwuchs zu sorgen. Zum anderen, und dies ist wahrscheinlich der schwierigste Part, ist es ihre Aufgabe, die Motivation der Kinder und den Spaß am gemeinsamen Musizieren zu erhalten. In Corona-Zeiten gestaltet sich dies nicht besonders einfach. Doch der Kreativität unseres Jugendreferenten-Teams sind keine Grenzen gesetzt. Um in Kontakt mit den Jungmusikern zu bleiben, hat in den letzten Monaten so mancher Online-Spieleabend stattgefunden.

Damit Kinder ihren Weg zur Musik und dem passenden Musikinstrument finden, wird die Volksschule Attersee

normalerweise alle zwei Jahre von einigen Musiker*Innen besucht, um den Kindern Instrumente vorzustellen. Da dies momentan nicht möglich ist, haben unsere Jugendreferenten mit Hilfe einiger Musiker*Innen kurzerhand ein Instrumenten-Vorstell-Video erstellt, mit dem sie sobald als möglich die Schüler*Innen der Volksschule Attersee besuchen werden.

Wenn sich Ihr Kind bereits für ein Instrument interessiert, können Sie gerne unsere Jugendreferentin Antonia Danter kontaktieren. (antoniadanter@gmail.com)

Ein schönes Osterfest und frohes Eierpecken wünscht der Musikverein Attersee



Markus Seyerl



Antonia Danter



Markus Hollerweger



Ärzteordinationszeiten

UHRZEIT	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH
07:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr
08:00 Uhr			
08:30 Uhr			
09:00 Uhr			
09:30 Uhr			
10:00 Uhr			
10:30 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr	Dr. Kann 06:30 - 11:00 Uhr
11:00 Uhr			
11:30 Uhr			
12:00 Uhr			
12:30 Uhr			
13:00 Uhr			
13:30 Uhr	Dr. Kann 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Kann 09:00 - 13:00 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr
14:00 Uhr			
14:30 Uhr			
15:00 Uhr			
15:30 Uhr			
16:00 Uhr			
16:30 Uhr	Dr. Pfeifer 14:00 - 17:00 Uhr	Dr. Pfeifer 14:00 - 17:00 Uhr	Dr. Kann 06:30 - 11:00 Uhr
17:00 Uhr			
17:30 Uhr			
18:00 Uhr			
18:30 Uhr			
19:00 Uhr			
19:30 Uhr	Dr. Kann 17:00 - 19:00 Uhr	Dr. Kann 17:00 - 19:00 Uhr	Dr. Pfeifer 14:00 - 17:00 Uhr
20:00 Uhr			

	Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Tel. 07666 206 23	Dr. Rita Pfeifer Kottulinskystraße 7-9 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 80 600	Dr. Stefan Kann Attergaustraße 45 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 6303
Montag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr 17:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr	09:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr	06:30 - 11:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:30 Uhr 18:00 - 20:00 Uhr	16:00 - 19:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr

Rettungsdienst und Sanitätseinsatz

Telefonnummer: 144



Ärzteordinationszeiten

UHRZEIT	DONNERSTAG	FREITAG
07:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr
08:00 Uhr		
08:30 Uhr		
09:00 Uhr		
09:30 Uhr		
10:00 Uhr		
10:30 Uhr		
11:00 Uhr		
11:30 Uhr	Dr. Gerald Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr
12:00 Uhr		
12:30 Uhr		
13:00 Uhr		
13:30 Uhr		
14:00 Uhr		
14:30 Uhr		
15:00 Uhr		
15:30 Uhr	Dr. Kann 14:00 - 18:00 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr
16:00 Uhr		
16:30 Uhr		
17:00 Uhr		
17:30 Uhr		
18:00 Uhr		
18:30 Uhr		
19:00 Uhr		
19:30 Uhr	Dr. Pfeifer 16:00 - 19:00 Uhr	Dr. Kann 07:30 - 11:00 Uhr
20:00 Uhr		

	Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Tel. 07666 80 44	Dr. Gerald Kitzberger Grüner Weg 16 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 8857
Montag	07:30 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 11:30 Uhr	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr

Zum Herausnehmen!

Hausärztlicher-Notdienst

Diese Rufnummer ist ausschließlich dem „Hausärztlichen Notdienst“, kurz HÄND vorbehalten und wird ebenfalls bezirksweit ohne Vorwahl gewählt. Sie dient für Auskünfte über den diensthabenden Bereitschaftsarzt.

Telefonnummer: 141

The Future is Free Love", aus Elsa Okazakis Reihe "The Future is".

Perspektiven Attersee

Der Frühling bringt frische Kunst in den Ort! In den Schaufenstern des Kaufhaus Baresch ist ab Anfang April die Arbeit „The Future is“, der bildenden Künstlerin Elsa Okazaki zu sehen. Die großformatigen Fotografien zu Themen wie Femininität, Multikulturalität, Zusammengehörigkeit und Introspektion, zeigen Portraits, die von cineastischer Ästhetik geprägt und von zeitgenössischen Kunstwerken inspiriert sind. Die Arbeit ist 2019 für das Wiener Take Festival entstanden.

Wir möchten außerdem schon einen kleinen Vorgeschmack dessen geben, was die BesucherInnen des kommenden Perspektiven Festivals im Sommer erwarten wird. Soviel sei zu Beginn gesagt – das Festival findet heuer von 10.07. - 07.08.2021 statt, und ist vollgepackt mit spannender Kunst, großartigem Design und auch einigen Überraschungen. An den grundlegenden Programmpunkten



haben wir nicht gerüttelt – es wird erneut eine große Einzelschau in der Atterseehalle, sowie das Modeatelier mit wöchentlich wechselnden DesignerInnen geben. Außerdem, die schon seit vergangenen Herbst laufenden Ausstellungen im Kaufhaus Baresch. Wir freuen uns sehr, heuer zusätzlich einen musikalischen Schwerpunkt zu setzen und haben als Draufgabe eine

filmische Überraschung parat. Hierzu wird jedoch nicht mehr verraten! Die Vorfreude steigt und unser Programmfolder mit allen Einzelheiten wird demnächst in Umlauf gebracht.

Von Yasmin Özkaynak, Anatol Fleischmann, Anton Granzner, Stephan Wiesinger

Stern - Verkehr

Atterseebahn, Attergau und Alpakas
Eine Fahrt mit der Atterseebahn durch die wunderschöne Frühlingslandschaft des Attergaus und direkt zum Attersee ist ein Erlebnis an sich. Die Kombination mit einem Besuch bei einem der zahlreichen Ausflugsziele entlang der Bahnstrecke, einer

Wanderung oder einer Schifffahrt am Attersee macht es zu einem perfekten Ausflugstag für die ganze Familie.

Für die kommenden Frühlingstage bietet sich eine Kombination mit einem Besuch „Attergau Alpaka“, direkt neben der Haltestelle Walsberg an.



Alpaka Fotoshooting

Mit der Atterseebahn bequem anreisen und anschließend mit den Alpakas eine geführte Wanderung durch den Attergau übernehmen. Z.B. bei einer Alpaka-Kräuterwanderung mit Kräuterpädagogin Heidi Kahleitner wissenswertes über die Kräuter der Region erfahren, die besonderen Momente mit den Alpakas bei einem Fotoshooting mit Viktoria Hofauer festhalten und / oder nach der Wanderung im Alpaka Hofladen schmökern und einkaufen. Mit der Atterseebahn geht's zurück oder direkt zum Attersee um den Tag bei einer Schiffsrundfahrt am Attersee mit regionalen Schmankerln an Bord ausklingen zu lassen.

Termine auf Anfrage.
Tel.: 0664 – 218 9679.

Alle Infos auf www.attergau-alpaka.at oder www.stern-verkehr.at



Bänke



Promenade

**Unsere Promenade wird in kleinen Schritten
 schöner und ansprechender!**

Mit der neuen Ufermauer, den Palmen und der Blumenpyramide ist es bereits gelungen, Urlaubsfeeling an der Promenade zu schaffen.

Schöne neue Bänke laden seit letztem Jahr zum Verweilen ein.

Heuer dürfen wir uns auf zusätzliche Sitzgelegenheiten entlang der Ufermauer bis zum Park freuen.

Die ansässige Gastronomie verwöhnt uns und unsere Gäste und trägt, kulinarisch und mit ihrer Freundlichkeit dazu bei, dass wir uns alle wohlfühlen. Ein schönes GANZES!

Unser Aller Beitrag kann nur sein, dass wir all diese Annehmlichkeiten nützen und beleben.

In diesem Sinne alles Gute und Gsund bleim!

Helga Sturm

WIR SEHEN UNS - HOFFENTLICH BALD - AM LANDUNGSPLATZ!



Blumenampel



Promenade



NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Gewinnspiel Kulinarik für Zuhause!

Zahlreiche Liefer- sowie Take away Betriebe in der Region Attersee- Attergau laden zu auf eine kulinarische Reise Zuhause ein! Genießen Sie frische zubereitete Gerichte und entdecken auch Sie die kulinarische Vielfalt unserer Region! Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel „Kulinarik für Zuhause“ und beantworten Sie uns bis Ende Februar 2021 folgende Gewinnspielfragen.

- 1) Seit wann gibt es die Attersee Kulinarium Wirte?
- 2) Wie heißt die Straße auf welcher seit 33 Jahren die Fußgängerzone alias FUZO veranstaltet wird?
- 3) Aus welchen Betrieben besteht die Kooperation Taste The Lake?

Bitte senden Sie eine E- Mail mit allen 3 Antworten an info@attersee.at.

Die Gewinner werden unter allen richtigen Antworten gezogen.

Einsendeschluss ist Samstag, 27. Februar 2021.

Die Gewinner werden per E- Mail kontaktiert.

PS: Das Stöbern auf unserer Homepage zählt sich aus ;-)!



Gewinne 1 von 3 Gutscheine im Wert von je 50 Euro

Zu gewinnen gibt es jeweils einen Euro 50,- Gutschein **der Kulinarium Attersee Wirte**, einen Gutschein von Euro 50,- **der Fuzo Wirte** sowie einen Gutschein von Euro 50,- **der Taste The Lake Betriebe**.

**Eine Auflistung aller Liefer- und Take away Betriebe
aus der Region Attersee-Attergau finden Sie auf unserer Homepage
unter www.attersee-attergau.at**

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

NEUE Strukturierung Mitarbeiterinnen Tourismusbüros ab 1.1.2021

Nicht nur Digitalisierung, Professionalisierung sowie Standardisierung nehmen im Jahr 2021 eine zentrale Rolle ein, sondern auch die **Optimierung**. **Wir möchten unsere Stärken so gut wie möglich nutzen und haben uns für eine Neustrukturierung der Mitarbeiterinnen in folgenden Büros ab 1.1.2021 entschieden:**



li. Martina Riedl, re. Sabine Steinbichler



Martina Riedl – NEUE Büroleiterin im Zentralbüro St. Georgen im Attergau, ab 1.1.2021 Zuständigkeit Orte: St. Georgen, Berg, Straß, Attersee. Martina war zuvor 2 Jahre erfolgreich Büroleiterin in Unterach am Attersee.

Sabine Steinbichler – NEUE Büroleiterin Unterach am Attersee ab 1.1.2021, Zuständigkeit Orte: Unterach, Frankenmarkt, Vöcklamarkt, freiwillige Mitglieder: Gampern, Lenzing, Weißenkirchen. Sabine kehrt nach Tätigkeit in den Büros Attersee und St. Georgen wieder nach Unterach zurück.



Johanna Kiebler

Johanna Kiebler– Altersteilzeit ab 1.1.2021 Reduktion der Stunden auf 21 Wochenstunden , Büro Steinbach, Zuständigkeit Ort: Weyregg. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Asisa Wiespointner bleiben die Öffnungszeiten im Büro Steinbach regulär.

Gabriela Hilz– ab 1. April 2021 wieder im Büro Nussdorf, Zuständigkeit Orte: Seewalchen & Schörfling. Gabriela ist momentan in einem Altersteilzeit-Modell und wird ab 1. April 2021 wieder ihre Arbeit in Nussdorf aufnehmen. Bis dahin übernimmt Christina Zweimüller, Büroleiterin in Nussdorf, die Agenden von Schörfling und Seewalchen



li. Gabriela Hilz, re. Kathrin Wiesinger



Kathrin Wiesinger – WILLKOMMEN zurück im Herbst 2021. Es freut uns sehr, dass Kathrin Wiesinger nach ihrer Babypause ab Herbst 2021 wieder zum Tourismusverband Attersee-Attergau zurückkehren wird. Als langjährige Mitarbeiterin des Verbandes schätzen wir ihr Wissen und Kenntnisse über unsere Region sehr!

Mag. Barbara Lidauer wird das Unternehmen verlassen, ihr Arbeitsvertrag läuft mit Ende Jänner 2021 aus. Wir möchten ihr auch auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft wünschen und uns für ihre Arbeit bedanken!

Mit dem gesamten Team freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2021!

Verein Freunde der Archäologie

Prähistorischer Garten – Attersee (Nähe Pavillon)

ERNÄHRUNG – MEDIZIN – FÄRBen mit FÄRBEpFLANZEN

Mit welchen Pflanzen haben sich die Menschen in der Urgeschichte ernährt und welche Kenntnisse haben wir heute über diese Pflanzen?

Nach den Weizenarten **Einkorn** und **Emmer** kam etwas später auch die **Gerste** nach Mitteleuropa. Die „Urweizen“ sind anspruchslos in Bezug auf die Qualität des Bodens und resistent gegenüber Schädlingen. Ab 2.000 v.Chr. wurde **Dinkel** in Süddeutschland nachgewiesen; der Ort Dinkelsbühl erinnert daran. **Roggen** hat man bei Ausgrabungen in Hallstatt nachgewiesen, heute wegen Farbe und Geschmack beliebt. Wesentliche Inhaltsstoffe der Getreidearten sind Eiweiß, Kohlenhydrate, Mineralstoffe und Vitamine.

Auch Hülsenfrüchte wie **Erbsen** und **Linsen** als wichtige Quellen für pflanzliches Eiweiß, nutzten die steinzeitlichen Bauern zur Ernährung. Daneben bauten sie **Schlafmohn** und **Flachs** an, vergleichbar mit der **Gemeinen Hasel** als Lieferant von fetten Ölen und Eiweiß. Für eine geschmackliche Abwechslung in der Ernährung – ergänzt durch Zucker, Vitamine und Mineralstoffe – sorgten **Holunder, Walderdbeere, Brombeere, Himbeere, Heidelbeere, Hagebutten, Blaskirsche und Holzapfel**.

Welchen Pflanzen hat man neben der Verwendung als Lebensmittel medizinische Wirkungen zugeschrieben?

Bereits Neandertaler wussten um die heilende oder vorbeugende Wirkung mancher Pflanzenarten, wie beispielsweise **Schafgarbe** und **Kamille**, nachgewiesen in einem 50.000 v.Chr. alten Zahnstein. Die meisten Pflanzen im prähistorischen Garten zeichnen sich durch Mehrfachfunktion – Ernährung und

medizinische Wirkung – aus. Bei Führungen durch den prähistorischen Garten werden die Pflanzen und ihre Inhaltsstoffe möglichen Krankheitsbildern wie folgt zugeordnet.

Störungen im Magen –

Darmbereich: **Odermennigkraut, Tausendguldenkraut, Kümmel, Heidelbeere, Schafgarbe**
Husten- und Erkältungskrankheiten: **Pestwurz, Lungenkraut, Eisenkraut, Huflattich**

Nieren- und Blasenkrankungen:

Hagebutten, Wacholder, Quendel, Löwenzahn, Brennessel, Bärentraube
Verschiedene Indikationsgebiete: **Leinsamen, Beinwellwurzel, Johanniskraut, Mohn, echtes Labkraut, Gänsefingerkraut**

Wie gewinnt man Naturfarben aus Färbepflanzen und wie färbt man Textilien?

Bei den Führungen durch den prähistorischen Garten werden die Färbepflanzen **Färberwaid, Färberkrapp, Färberwau** und **Färberkamille** mit ihren Inhaltsstoffen vorgestellt, die im Rahmen der Workshops zum Färben von Textilien verwendet werden. Die Bedeutung geeigneter Farbtechniken in Abhängigkeit von dem verwendeten Färbegut (Wolle oder Leinen) werden wir in der Praxis lernen und üben.

Weitere Informationen über die Themen Ernährung, Medizin und Färben mit Naturfarben können den Broschüren

- Prähistorische Nutzpflanzen und ihre Eigenschaften
- Färben mit Naturfarben (Farbtechniken)

entnommen werden – herausgegeben vom Verein Freunde der Archäologie an den Seeufern des Attersees und seines Hinterlandes, Attersee am Attersee.

Die Führungen durch den prähistorischen Garten werden ab 7. Mai bis 24. September 2021 jeweils am Freitag von 17 – 18 Uhr durchgeführt. (Teilnahmegebühr: Euro 5.00)

KEINE CORONA

BESCHRÄNKUNG, nur Pflicht geeigneter Masken und Abstand! Workshops zu den Themen (Termine werden noch bekannt gegeben!)

- Färben mit Naturfarben (Farbtechniken)
- Urgeschichtliches Töpfern und Aktuelles

Anmeldung unter Verein Freunde der Archäologie,
Prof. Dr. Helga Oeser, Mühlbach
48, 4864 Attersee
Tel: 0664 4036704
www.archaeofreunde.at

Abbildung: Prähistorischer Garten in Attersee (Eigenherstellung)





ATARHOF

Ausstellungen, Workshops, Vorträge www.archaeofreunde.at

MUSEUM ATARHOF

Anlässlich des Jubiläums: 10
JAHRE UNESCO WELTERBE
PRÄHISTORISCHE
PFAHLBAUTEN UM DIE ALPEN
ist ab 14. März 2021 die Ausstellung
„10 Jahre UNESCO Welterbe
Pfahlbauten – Fundstellen, Forschung,
Schutz, Vermittlung“ zu sehen.
Daneben gibt noch immer die kleine

Ausstellung

„Der Attersee, seine Fische und der
Fischfang“.

Seit 2011 bilden 111 archäologische
Fundstellen aus urgeschichtlicher
Zeit das UNESCO-Welterbe
„Prähistorische Pfahlbauten um die
Alpen“. 150 Jahre nach Entdeckung
der ersten Pfahlbauten werden nun
durch moderne, wissenschaftliche

Methoden neue Erkenntnisse aus
diesen einzigartigen archäologischen
Quellen unter Wasser und an Land
gewonnen.

Aufwändige Unterwassergrabungen
geben Einblicke in das Leben
und die Kulturentwicklung der
urgeschichtlichen Menschen in
Mitteleuropa. Pollenanalysen,
Dendrochronologie, C14 Methode,
forensische und andere analytische
Nachweise liefern Antworten auf
wichtige Fragen, die unzählige, gut
erhaltene Funde und Befunde aus
über 1000 Pfahlbau-Fundstätten rund
um die Alpen aufwerfen.

Umwelteinriffe und -veränderungen
machen umfangreiche
Schutzmaßnahmen für das Welterbe
notwendig, das schon tausende Jahre
überdauert hat.

Viele Museen und Ausstellungsplätze
bieten Führungen, Schaumaterial
und auch Workshops an. Eine eigene,
spannende Vermittlungskultur zu den
Erkenntnissen aus der Urzeit hat sich
entwickelt. Mit unseren Workshops
zu urgeschichtlicher Keramik,
Färben und Holzbearbeitung leistet
auch das MUSEUM ATARHOF
einen wichtigen Beitrag.

Verfasser des Berichts:

Mag. Arnold Mörzinger

Kurator MUSEUM ATARHOF



LMS St. Georgen

Für unsere Adventaktion mit dem „Musikalischen Adventkalender“ haben wir in der Landesmusikschule St. Georgen/A. sehr viele positive Rückmeldungen bekommen.

Mit März wird an unserer Musikschule ein Wechsel der Gitarrelehrer stattfinden. Günther Berger wird in die wohlverdiente „Musikschulpension“ entlassen und in einen, für ihn neuen Lebensabschnitt starten. Auch auf diesem Weg möchte sich das Team der LMS St. Georgen recht herzlich für sein Engagement an unserer Schule bedanken und ihm alles Gute für die Zukunft wünschen. Günther Berger hat über 40 Jahre im OÖ. Landesmusikschulwerk unterrichtet und 15 Jahre lang als Fachgruppenleiter gewirkt.

Neu in unserem Team ist Christian Neuschmid. Er ist ein herausragender Künstler und auch sehr erfolgreicher Pädagoge. Er ist hauptsächlich als Studio- und Livemusiker, Produzent und Arrangeur für Jazz, Soul, Hip-Hop und RnB tätig. Mit Bands wie Lytit, S. K. Invitational, Mono & Nikitaman,

Fabian Rucker 5 uvm. tourt er quer durch Europa und spielte bereits in zahlreichen Clubs und auf Festivals wie dem Frequency, Chiemsee Summer, Wiesen, Jazzfestival Saalfelden, Nova Rock uvm.

In der Landesmusikschule St. Georgen/A. findet im Moment unter den gängigen Sicherheitsbestimmungen so gut es geht „normaler Unterricht“ statt. Veranstaltungen mit Publikum werden wir wieder durchführen, sobald wir es dürfen.

So bieten wir den Interessenten anstatt einer „Schnupperwoche“ wieder, wie letztes Schuljahr, individuelle Termine zum Ausprobieren und Kennenlernen der Instrumente/Fächer und LehrerInnen.

Es gibt noch Fächer, wo gleich eine Aufnahme in den Unterricht möglich wäre: Oboe, Trompete, Horn und Gesang. Das gesamte Fächerangebot, Informationen und Anmeldeformulare finden Sie unter <https://st-georgen-attergau.landesmusikschulen.at>.



Günther Berger LMS St. Georgen



Büchertauschzentrale im Bücherdschungel

Bibliothek St. Georgen

Seit Ende 2020 gibt es eine Büchertauschzentrale im Bücherdschungel gegenüber der Bibliothek in St. Georgen. Dort können Bücher sowohl entnommen als auch abgegeben werden. Während der Zeit des Lockdowns ist dieses Angebot schon gut genutzt worden. Ebenso konnten in der letzten Woche während der Schließung, Bücher per Click & Collect per Mail oder Homepage vorbestellt und entliehen werden. Dieses Angebot gilt nur in der Zeit eines Lockdowns, wenn die

Bibliothek nicht geöffnet werden darf. Unser Medienbestand verfügt über fast 7000 Medien in Form von Büchern, Spielen und Kinderhörbüchern, der stetig erweitert wird.

Besonders gern gehen wir auf die Medienwünsche unserer Leserinnen und Leser ein.

Im Sommer vor den Ferien ist wieder ein Bücherflohmarkt geplant, soweit dieser wegen Corona möglich ist. Angaben über aktuelle Mitteilungen, Öffnungszeiten, Medienbestand und Gebühren finden Sie auf unserer Homepage:

www.stgeorgen-attergau.bvoe.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Büchereiteam



Entsorgungstermine 2020

Abfuhrplan für Restabfall der Gemeinde Attersee am Attersee									
GEBIET 1					GEBIET 2				
Palmsdorf, Neuhofer, Attersee mit Attergaustr, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstr, Hofwies, Sportstr, Schlossberg, Neustiftstr, Seegasse, Weinberg, Schuster, Hauptstr, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstr					Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach				
Restmüll					Restmüll				
Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisonntonne	Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisonntonne
Do	14.01.2021			14.01.2021	Do	14.01.2021	14.01.2021		14.01.2021
Do	28.01.2021	28.01.2021			Do	28.01.2021			
Do	11.02.2021		11.02.2021		Do	11.02.2021	11.02.2021	11.02.2021	
Do	25.02.2021	25.02.2021			Do	25.02.2021			
Do	11.03.2021				Do	11.03.2021	11.03.2021		
Do	25.03.2021	25.03.2021	25.03.2021		Do	25.03.2021		25.03.2021	
Fr	09.04.2021				Fr	09.04.2021	09.04.2021		
Do	22.04.2021	22.04.2021			Do	22.04.2021			
Do	06.05.2021		06.05.2021	06.05.2021	Do	06.05.2021	06.05.2021	06.05.2021	06.05.2021
Do	20.05.2021	20.05.2021		20.05.2021	Do	20.05.2021			20.05.2021
Fr	04.06.2021			04.06.2021	Fr	04.06.2021	04.06.2021		04.06.2021
Do	17.06.2021	17.06.2021	17.06.2021	17.06.2021	Do	17.06.2021		17.06.2021	17.06.2021
Do	01.07.2021			01.07.2021	Do	01.07.2021	01.07.2021		01.07.2021
Do	15.07.2021	15.07.2021		15.07.2021	Do	15.07.2021			15.07.2021
Do	29.07.2021		29.07.2021	29.07.2021	Do	29.07.2021	29.07.2021	29.07.2021	29.07.2021
Do	12.08.2021	12.08.2021		12.08.2021	Do	12.08.2021			12.08.2021
Do	26.08.2021			26.08.2021	Do	26.08.2021	26.08.2021		26.08.2021
Do	09.09.2021	09.09.2021	09.09.2021	09.09.2021	Do	09.09.2021		09.09.2021	09.09.2021
Do	23.09.2021			23.09.2021	Do	23.09.2021	23.09.2021		23.09.2021
Do	07.10.2021	07.10.2021			Do	07.10.2021			
Do	21.10.2021		21.10.2021		Do	21.10.2021	21.10.2021	21.10.2021	
Fr	05.11.2021	05.11.2021			Fr	05.11.2021			
Do	18.11.2021				Do	18.11.2021	18.11.2021		
Do	02.12.2021	02.12.2021	02.12.2021		Do	02.12.2021		02.12.2021	
Do	16.12.2021				Do	16.12.2021	16.12.2021		
Do	30.12.2021	30.12.2021		30.12.2021	Do	30.12.2021			30.12.2021

Bei ALLEN Entleerungsarten gilt:

- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereit gestellt werden (z.B. die in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein.
- Bitte die Straße von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien!



Entsorgungsunternehmen:

Buchschartner Entsorgung GmbH, Walter Simmer Straße 13a, A-5310 Mondsee, Tel.: 06232 / 6969



Abfuhrplan für Bioabfall, gelber Sack und Papier

Gemeinde Attersee

Tag	Bioabfall	Tag	gelber Sack	Tag	Papiertonne
Sa	02.01.2021				
Fr	15.01.2021			Mo	18.01.2021
Fr	29.01.2021	Mo	25.01.2021		
Fr	12.02.2021			Mo	01.03.2021
Fr	26.02.2021				
Fr	12.03.2021	Mo	08.03.2021		
Fr	26.03.2021			Mo	12.04.2021
Sa	10.04.2021				
Fr	23.04.2021	Mo	19.04.2021		
Fr	07.05.2021			Di	25.05.2021
Fr	21.05.2021				
Sa	05.06.2021	Mo	31.05.2021		
Fr	18.06.2021			Mo	05.07.2021
Fr	02.07.2021				
Fr	16.07.2021	Mo	12.07.2021		
Fr	30.07.2021			Mo	16.08.2021
Fr	13.08.2021				
Fr	27.08.2021	Mo	23.08.2021		
Fr	10.09.2021			Mo	27.09.2021
Fr	24.09.2021				
Fr	08.10.2021	Mo	04.10.2021		
Fr	22.10.2021			Mo	08.11.2021
Sa	06.11.2021				
Fr	19.11.2021	Mo	15.11.2021		
Fr	03.12.2021			Mo	20.12.2021
Fr	17.12.2021				
Fr	31.12.2021	Mo	27.12.2021		

Gemeinderat

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet
am Montag, 31. Mai 2021 um 20 Uhr
in der Atterseehalle
statt.**

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung auf der Amtstafel bzw.
auf unserer Gemeindehompe (Rubrik Amtstafel)
kundgemacht!





**Auch wenn der Mensch,
den wir lieben nicht mehr hier ist,
so ist er doch unter uns**

Dezember 2020

Richardt Johann im 85. Lebensjahr

Astecker Felix im 77. Lebensjahr

Jänner 2021

Röder Gertrude im 92. Lebensjahr

Februar 2021

Schkorwaga Magdalena im 87. Lebensjahr

Hollerwöger Franziska im 61. Lebensjahr

März 2021

Sterrerr Franz im 64. Lebensjahr



Freudig verkünden wir einige Geburten in Attersee am Attersee:

Dez. 2020

**Tiana Chirchio, von den Eltern Maria und Jens
Maximilian Wageneder, von den Eltern Sabrina und Markus**

Jänner 2021

**Yara Edelsbacher, von den Eltern Franziska und Tassilo
Amadeus Lehner-Kovac', von den Eltern Gloria und Damir**

Februar 2021

Henri Steiner, von den Eltern Michaela und Philipp

März 2021

**Ella Wolkerstorfer, von den Eltern Katharina und Thomas
Simon Schneebecker, von den Eltern Anna und Thomas
Gabriel Aicher, von den Eltern Stefanie und Martin
Veronika Dobringer, von den Eltern Anita und Peter
Simon Hemetsberger, von den Eltern Eva und Michael**



Geburtstagsjubilare

**Die Gegenwart bildet unsere Zukunft,
diese haben wir euch zu verdanken.**

Durch die Ausnahmesituation der letzten Monaten, möchten wir euch Jubilare aus Attersee ganz herzlich zu eurem Geburtstag gratulieren.

Wenn Besuche wieder gestattet sind, kommt der Bürgermeister gerne wieder zum Gratulieren vorbei.

Dezember 2020

Huber Maria zum 80er

Zieher Susanne zum 90er

Jänner 2021

Mierl Maria zum 80er

Haidinger Josefa zum 85er

Mens Walfriede zum 80er

Februar 2021

Staufer Karl zum 90er

Seiringer Leopoldine zum 85er

Oppermann Margarete zum 90er

März 2021

Köbrunner Annemarie zum 85er

Kaltenbrunner Gertraud zum 85er

Hebenstein Ingrid zum 80er



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

ATTERSEE

Donnerstag, 29. April 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Atterseehalle

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, Katharina Wider, Tel. 07666 7755-73, E-Mail: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M

Erscheinungsort: Attersee am Attersee